

TAGESSEMINAR – 09:00 bis 17:00 Uhr in Graz

Gebäudetechnik im Holzbau –

Eine Herausforderung für Architektur-Planende, Ausschreibende und ÖBA

Ziel

Der stetig wachsende Anteil des Holzbaus im Baugeschehen stellt aufgrund neuer Materialien, deren Kombinationen und auch Verarbeitungstechnologien eine Herausforderung für Planende dar. Während viele Neuerungen im Holzbau bereits in die Architekturplanung Einzug gefunden haben, hinkt die Gebäudetechnikplanung im Holzbau dieser Weiterentwicklung noch hinterher. TGA-Installationen können nicht wie im mineralischen Massivbau behandelt und geplant werden. Gerade der Schutz vor austretender Feuchtigkeit aber auch die Anforderungen an eine verstärkte Vorfertigung bedingen Änderungen in der Leitungsführung wasserführender Rohrleitungen. Zur Umsetzung dieser sind bereits Architektur-Planenden gefragt, die in ihrer Planung den Grundstein für eine holzbauadäquate Gebäudetechnik-Planung legen und diese Planungsgrundsätze durch eine fachgerechte und vollständige Ausschreibung auch in die ÖBA überleiten müssen.

Ziel dieses Seminars ist es daher

- den Teilnehmenden aus dem Bereich Planung und Ausführung die Notwendigkeit der Anpassung gebäudetechnischer Installationen im Holzbau zu vermitteln.
- Planungsgrundsätze und architektonische Gestaltungsrichtlinien für eine holzbauadäquate Gebäudetechnik als Grundlage für die TGA-Planung zu erläutern.
- besondere Spezifika der Gebäudetechnik unterschiedlicher Vorfertigungsgrade und Holzbausysteme kennenzulernen.
- auf besondere Herausforderungen in der Ausschreibung, Ausführung und ÖBA einzugehen.

Inhalte

- Spezifische Anforderungen an die Gebäudetechnik im Holzbau
- Planungsgrundsätze für die Architekturplanung zur Ermöglichung einer holzbauadäquaten Gebäudetechnik
- Detailausbildung Schnittstellen Gebäudetechnik zu Holzbau
- Ausschreibungsanpassung für zusätzliche Leistungen in Architekturausschreibungen

Besondere Herausforderungen in der Ausführung – ÖBA

Vorwissen / Voraussetzung

- Grundkenntnisse im Holzbau erwünscht, aber nicht zwingend notwendig (Grundverständnis Materialkunde, Holzbausysteme, Bauphysik, etc.)
- Keine zusätzlichen Vorkenntnisse erforderlich.

Zielgruppe / angesprochene Teilnehmer

- ZiviltechnikerInnen, planende BaumeisterInnen / Ingenieurbüros
- BautechnikerInnen und BauleiterInnen von Generalunternehmen und Holzbauunternehmen
- MitarbeiterInnen von Bauträgern
- sonstige an der Thematik Interessierte

Nicht Inhalt dieses Lehrganges

Vermittlung von detaillierten Kenntnissen über gebäudetechnische Installationen wie Dimensionierungen, Materialwahl, etc.

Lehrgangsunterlagen (werden im Vorfeld elektronisch bereitgestellt)

- Vortragsfolien als ausführliche Seminarunterlagen

REFERENTIN Arch. Dipl.Dipl.-Ing. Daniela Koppelhuber

Ziviltechnikerin für Architektur

Geschäftsführerin von KOPPELHUBER² und Partner – consulting engineers & architects ZT OG,
Expertin für Planung, Ausschreibung, Abdichtung und TGA im Holzbau, Vortragende,
Autorin und Lehrbeauftragte